Beratung für Menschen mit ausländischen Abschlüssen

Mozaik GmbH: Wer im Ausland einen Abschluss gemacht hat, muss ihn in Deutschland anerkennen lassen, um den Beruf hier ausführen zu können. Seit diesem Jahr kann man sich dazu in Bünde beraten lassen

Von Celina Allard

■ **Bünde**. Wer im Ausland einen schulischen oder beruflichen Abschluss gemacht hat, hat es in Deutschland oft nicht leicht, in diesem Bereich auch arbeiten zu können. Es stellt sich die Frage, ob der erlernte Beruf hier anerkannt wird, oder ob noch eine Weiterbildung fehlt.

Die Mozaik GmbH hat sich auf die Behebung von Hindernissen im Zusammenhang mit Ausbildungs-, Weiterbildungs-, Bildungs- und Arbeitsmarktintegration spezialisiert. Im Rahmen des Förderprogrammes Integration durch Qualifizierung (IQ) ist sie seit 2012 als IQ NRW Anerkennungs- und Qualifikationsberatungsstelle in Bielefeld und Umgebung tätig. Ratsuchende aus allen Ländern können anhand ihrer beruflichen Abschlüsse zu ihren Möglichkeiten in Deutschland beraten werden. Das erleichtert ihnen den Weg in die deutsche Arbeitswelt.

9.942 ausländische Staatsbürger gibt es in Bünde. Sozialarbeiter Mohamed Selim Khalil setzte sich dafür ein, dass diese Menschen nun eine umgebungsnahe Beratungsstelle bekommen haben. „Wenn die Leute sich erstmal in Deutschland eingelebt haben, wollen sie arbeiten“, weiß er. Mit Mozaik-Geschäftsführer Cemalettin Özer und Teilprojektmitarbeiterin Makbule Cevik erarbeiteten sie Kooperationsmöglichkeiten, um Menschen mit ausländischen Abschlüssen eine Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in Bünde anbieten zu können.

„Die Abschlüsse müssen nach den ersten Gesprächen auf die deutsche Gleichwertigkeit geprüft werden. Das übernehmen die zuständigen Stellen der Berufe, wie Ärzte- oder Rechtsanwaltskammern. Die müssen dann eine Gleichwertigkeitsbescheinigung ausstellen und damit ist die erlernte Ausbildung einem deutschen Beruf gleichwertig“, sagt Özer. In den Gesprächen zeige sich dann auch, ob sich der Ratsuchende noch nachqualifizieren muss.

Die ersten Beratungsgespräche haben in Bünde schon stattgefunden. Makbule Cevik führt diese Beratungen schon seit vier Jahren und ist jetzt jeden zweiten Montag im Monat von zwölf bis 16 Uhr im Welcome Center in der Behringstraße 4. „Ich habe hier schon einen Professor aus Ägypten beraten, der in seinem Heimatland Kommunikationswissenschaften unterrichtet hat und jetzt dieses Fach hier weiter unterrichten möchte. Das muss in der Bezirksregion Detmold erst beantragt werden. Das Problem war aber, dass man in Deutschland zwei Fächer studiert haben muss, die man unterrichten kann. Da er aber schon als Dekan gearbeitet hat, konnten wir ihm gut helfen“, sagt Cevik.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Ratsuchende mit Flüchtlingshintergrund. Sämtliche Menschen mit ausländischen Abschlüssen können sich hier beraten lassen. Auch der Asylstatus spielt keine Rolle. Damit die Sprache kein Hindernis darstellt, können sämtliche Gespräche auch in anderen Sprachen wie arabisch, englisch, kurdisch oder persisch geführt werden. Das Angebot ist kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Der erste Beigeordnete der Stadt Bünde, Günther Berg, freut sich über die Kooperation. „Das komplettiert unser bereits vorhandenes Beratungsangebot. Wir achten immer darauf, dass Betroffene von multiprofessionellen Teams aus verschiedenen Perspektiven Beratung bekommen.“

Seit 2012 wurden schon um die 3.800 Anerkennungssuchende von Mozaik beraten. Das Projekt läuft noch bis 2022.